

Zu Besuch ... bei der HEG/HSW Fribourg



Direktor
HSW-FR

Inmitten der Schweiz gelegen, gehört der Kanton Freiburg zu den vier mehrsprachigen Kantonen (neben Bern, Wallis und dem dreisprachigen Graubünden). Wir leben sozusagen den «Röstigraben». An der Hochschule für Wirtschaft Freiburg HSW-FR sind wir stolz auf diese gelebte Zweisprachigkeit:

Sprachgrenzen zu überwinden, gehört zu unserem alltäglichen Leben, privat wie auch beruflich. Zusammen über ein Projekt sinnieren oder den Morgenkaffee geniessen und dabei vom Französischen ins Hochdeutsche oder Schweizerdeutsche wechseln sorgt manchmal auch für ein Sprachgewirr. Dennoch macht es Freude, sich gemeinsam zu verstehen.

Es liegt in unserem Leitbild als Hochschule, den Studierenden und Diplomierten nicht nur Praxiskompetenz für den Arbeitsmarkt zu vermitteln, sondern auch als kul-

turelle Brücke zu fungieren: In einem mehrsprachigen Umfeld bieten wir interkulturelle Arbeitserfahrung und ein optional mehrsprachiges Bachelorprogramm, einen Master auf Englisch sowie einen EMBA in Englisch (plus Projekte in Französisch oder Deutsch) mit interkultureller und internationaler Ausrichtung.

Zwei- oder Mehrsprachigkeit bringt auf alle Fälle nicht nur lernerische, sondern durchaus auch soziale und berufliche Vorteile. Einerseits befähigt es einen, sich mit anderen Menschen zu verstehen und dabei neue Orte und Bräuche zu entdecken, andererseits erweitert es den Zugang zu Kultur, Lernmaterialien und Möglichkeiten. Unsere Erfahrung hat ferner gezeigt, dass Mehrsprachigkeit Karrierevorteile bewirkt: Sprachkenntnisse erweitern die persönliche Kommunikationsfähigkeit und steigern das Interesse an der eigenen Person. Wer neue Sprachen lernt, geht sprichwörtlich über seine eigene Sprachgrenze hinaus!

«Mit genügend Effort sind Sprachgrenzen gut überwindbar. Durch die Digitalisierung stehen uns viele Mittel zur Verfügung, um Fremdsprachen leichter zu lernen. Ich habe das Glück, in einer bilingualen Region zu leben. Den Sprach austausch erlebe ich so täglich mit, insbesondere weil ich durch meine italienische Muttersprache selber dreisprachig bin.»



Fabio Mostardi (26)
aus Murten,
BSc in Betriebs-
ökonomie
(zweisprachig,
berufsbegleitend,
8. Semester)

«Ce qu'on pense, ce que l'on dit et ce qui est compris sont trois choses tellement différentes. S'exprimer devient un défi dans ces conditions, surtout dans une langue étrangère. Le tout est de créer une manière commune de communiquer, même si les mots ou les gestes peuvent sembler incompréhensibles sans contexte.»



Eline Droux (23)
d'Attelens,
BSc en économie
d'entreprise
(à temps partiel,
6^e semestre)

«Wo die Deutsch- auf die Westschweiz trifft, begegne ich einer Sprachgrenze, die ich bewusst überwinde. Man bleibt in den beiden Sprachregionen eher unter sich, was ich schade finde. Ich studiere bewusst hier, denn so bekomme ich von beiden Seiten und Kulturen etwas mit und kann meinen Horizont erweitern.»



Damian Wolfisberg (35)
aus Kaltbach LU,
MSc in Business
Administration, Major
in Entrepreneurship
(2. Semester)

Wie überwinde ich Sprachgrenzen?

«Man muss die Scheuklappen ausziehen und ohne Angst auf die Leute zugehen und sprechen. Gerade in Fribourg dominiert Französisch, da komme ich nicht darum herum. Ich spiele auch Eishockey, da ist Kommunikation essenziell, weshalb Sprachhürden rasch überwunden werden müssen.»



Gian Knutti (20)
aus Dürdingen FR,
BSc in Betriebs-
ökonomie
(berufsbegleitend,
2. Semester)

«Les limites auxquelles vous vous heurtez dépendent de l'endroit où vous vivez et de ce que vous faites. Je travaille pour une entreprise internationale, donc je maîtrise bien mieux l'anglais que l'allemand. En revanche, je constate, par exemple, avec des collègues de la région de Fribourg que l'allemand est beaucoup plus important et présent pour eux.»



Laura Iglesias (29)
de Bulle,
BSc en économie
d'entreprise
(à temps partiel,
8^e semestre)

30. Geburtstag im kommenden Jahr

Die HSW Fribourg wurde 1991 gegründet und ist Mitglied der Fachhochschule Westschweiz HES-SO. Im kommenden akademischen Jahr 2021/2022 feiert die Fachhochschule ihren 30. Geburtstag. Sie bietet den Bachelorstudiengang BSc HES-SO in Betriebsökonomie auf Deutsch, Französisch, zwei- oder dreisprachig an, sowie den BSc HES-SO in Betriebsökonomie mit Vertiefungsrichtung Digital Business. Weiterführend gibt es den MSc HES-SO in Business Administration, Major in Entrepreneurship. Zehn CAS-Studiengänge, ein DAS in Kommunikation, ein Executive MBA sowie ein EMBA in Integrated Management runden das Angebot ab.

www.hsw-fr.ch



Junge Alumni-Organisation

Die Alumni HEG/HSW Fribourg entstand 2015 aus dem Zusammenschluss der beiden Alumni «Alumni HEG-FR» und «MBA Alumni Bern-Fribourg». Sie arbeitet zweisprachig (Deutsch und Französisch) und vereint 600 Mitglieder, mit steigender Tendenz. Die Alumni HEG/HSW Fribourg ist Mitgliedorganisation von FH SCHWEIZ.